

[Der SR](#) > [Kommunikation](#) > [Aktuell](#)



Medienkunstpreis des SR

Der "Medienkunstpreis" des Saarländischen Rundfunks für grenzüberschreitendes Luxemburger Videokunst-Projekt geht an das Luxemburger Videokunst-Projekt "D'Konschtescht" (Kunstkiste).

(07.10.2011) Das Projekt ist Teil der gemeinnützigen sozial-kulturellen Einrichtung "Archipel" und fördert Videokunst und Videokünstler in der Großregion unter anderem mit Workshops und einem jährlichen Festival.

Auf den Bildschirmen der in eigener Werkstatt gefertigten stabilen "Kunstkisten" aus Holz wird an derzeit acht luxemburgischen Standorten, im lothringischen Sierck-les Baines, in der Tuchfabrik Trier und in der Stadtgalerie Saarbrücken sowie zeitgleich auf der "Konschtescht"-Webseite monatlich jeweils das Werk eines Videokünstlers aus der Großregion präsentiert.

"Mit der Auszeichnung für 'D' Konschtescht' würdigt der Saarländische Rundfunk eine Kunstvermittlungsinitiative, die ein Musterbeispiel für ein gut funktionierendes grenzüberschreitendes Kulturprojekt in der Großregion ist", sagte der Intendant des Saarländischen Rundfunks, Thomas Kleist.

Mit der im Jahr 1999 von SR 2 KulturRadio und dem SR-Fernsehmagazin "kulturspiegel" initiierten Auszeichnung will der Saarländische Rundfunk auf die Bedeutung der audiovisuellen Medien in Kunst und Gesellschaft hinweisen sowie Medienkünstler und - Vermittler fördern und bestärken.

"Mir sinn iwerglécklech a stolz!"

Zu den bisherigen zehn Preisträgern zählten unter anderem die saarländischen Videokünstlerinnen Klaudia Stoll und Jacqueline Wachall, der Luxemburger Internet-Künstler Gast Bouschet, die Frankfurter Galeristin Anita Beckers, die Künstlergruppe „Die Redner“ und die Klangkünstlerin Christina Kubisch. "Mir sinn iwerglécklech a stolz!" kommentiert Romain Binsfeld, Präsident von "CIGS Archipel" und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Netzwerks "Objectif Plein Emploi" die Vergabe des SR-"Medienkunstpreises" an "D' Konschtescht".

"Wir werden den Medienkunstpreis im Sinne des Projekts und der Philosophie des Projektträgers 'Archipel' einsetzen: Kultur für jedermann zugänglich zu machen und die aktive Teilhabe am Kulturschaffen zu fördern, ist gerade im Bereich der Videokunst eine Herausforderung - der Medienkunstpreis ist für uns eine Bestätigung, dass es uns gelingt Kunst und Kunstvermittlung zu verbinden."

Auch zeige man damit auf, so Binsfeld, "dass Solidarwirtschaft und lokale und regionale Entwicklung, so wie sie im Netzwerk 'Objectif Plein Emploi' gelebt werden, durchaus andere, interessante Facetten bieten als Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt."

Der SR-"Medienkunstpreis" zeichne nicht nur eine Institution aus, "sondern jeden einzelnen Partner unseres Netzwerks in der Großregion und alle Künstler, die sich an unseren Aktivitäten beteiligen."

Die Verleihung des künftig alle zwei Jahre vergebenen und mit 4.000 Euro dotierten SR-"Medienkunstpreises" findet am Freitag, 11. November, 19.00 Uhr, im Rahmen des jährlichen Luxemburger Videokunst-Festivals im "Centre national de audiovisuel" Dudelange statt.

URL dieser Seite

<http://www.sr-online.de/dersr/117/1302384.html>

Letzte Aktualisierung: Freitag, 07.10.2011 - 15:17 Uhr

Der Saarländische Rundfunk ist nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.